

Viren mutieren, Idioten regieren



Von NADINE HOFFMANN | Evolution ist so eine Sache, im Grunde einfach nachzuvollziehen, entzieht sie sich der Logik etlicher „Corona-Experten“. Dass Viren laufend mutieren zum Beispiel, das scheint eine völlig neuartige Erkenntnis für deutsche Gesundheitsstrategen zu sein. Mutanten bedrohen die Welt, aber nicht aus dem All, sondern aus Großbritannien. Gut, für manch einen ist das genauso weit weg.

Warum überfällt uns wohl jedes Jahr ein neues Erkältungsvirus? Weil das vorherige von einer Mutation abgelöst wurde, auf die das Immunsystem noch keine Antwort kennt. Das gleiche mit der Grippe, daher eine immer neue Impfung, auf freiwilliger Basis übrigens. Nach dem Motto „trial and error“ läuft das Spielchen seit Bestehen des Lebens auf der Erde. Ausgesiebt werden dabei die Mutationen, die dem Virus keinen Vorteil verschaffen. Von Bedeutung sind nur die Varianten, die es besser an die Wirtszelle andocken oder den Replikationszyklus schneller ablaufen lassen. It's evolution, stupid!

Tja, die Natur ist gnadenlos, wenn es darum geht, sich an der grauen Hirnmasse der German Virusvorhersagenden vorbeizumogeln, die sich in eine Sackgasse der Erklärungen manövriert haben und nun jeden Strohalm herbeiziehen, um ihren Corona-Kurs zu rechtfertigen. Nun eben die Fish&Chips-Version von SARS-CoV-2, die sich überraschend aus dem Vorgänger gebildet hat. Konnte ja keiner ahnen, dass Viren, zumal die mutationsanfälligen RNA-Viren, so etwas vorhaben.

Immerhin, den meisten Viren muss man zugutehalten, dass sie ihren Wirt nicht umbringen und sich damit selbst der weiteren Verbreitung berauben. Schaut man sich die Kollateralschäden der Corona-Politik der Regierenden an, kann man das von den Verantwortungsträgern nicht unbedingt behaupten.

But don't blame it on the biology teacher. Die Deutschland Ruinierenden sind schlicht lernresistent. Wohingegen die Risikogruppen selbst nach Corona-Impfung keine Resistenz entwickeln. Aber das ist ein anderes Thema, das wiederum auch sehr viel mit der Idiotie der Verantwortlichen zu tun hat.

(PI-NEWS-Gastautorin Nadine Hoffmann ist Sprecherin für Umweltpolitik und Tierschutz der AfD-Landtagsfraktion in Thüringen)